

Ökologische Plattform

Ökologische Plattform NRW (Arbeitsgemeinschaft der Partei DIE LINKE)

Protokoll

über die

Sitzung des SprecherInnenrates

am

10.07.2016

im

**Parteibüro DIE LINKE. Essen
Severinstr. 1
D-45127 Essen**

- Dauer:** 11:00 - 14:30 Uhr
- Teilnehmerzahl:** 6 Personen
- Anwesend:** Martina Haase, Rüdiger Sagel, Ralf Henrichs,
Wolfgang Utsch, Uwe Fiedler, Martin Chodor, Simon Suchy
- Entschuldigt fehlten:** Asli Nau, Manfred Weretecki, Jutta Potreck

Vorgeschlagene Tagesordnung:

- 1.0 Formalien
 - 1.1 Begrüßung
 - 1.1 Wahl der Versammlungsleitung / Protokollführung
 - 1.2 Annahme / Ergänzung der Tagesordnung
- 2.0 Bericht vom Treffen des Bundeskoordinierungsrates am 09.07.2016
- 3.0 Diskussion um den ökologischen Teil des Landeswahlprogramms
 - 3.1 Kontakt zu Umweltverbänden
- 4.0 Flyer zu den ökologischen Positionen der AfD
- 5.0 Zusammenarbeit Landesvorstand und ÖPF NRW
- 6.0 Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden und Kreisfraktionen
- 7.0 Bericht aus den Anti-AKW Gruppen
- 8.0 Verschiedenes

1.0 Formalien

1.0 Begrüßung

Begrüßung der Anwesenden durch Ralf Henrichs.

1.1 Wahl der Versammlungsleitung / Protokollführung

Zur Wahl der Versammlungsleitung stellte sich: Ralf Henrichs

Die Wahl von Ralf Henrichs zum / zur Versammlungsleiter/in wurde einstimmig angenommen.

Zur Wahl der Protokollführung stellte sich: Simon Suchy

Die Wahl von Simon Suchy zum / zur Protokollführer/in wurde einstimmig angenommen.

1.2 Annahme / Ergänzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

2.0 Bericht vom Treffen des Bundeskoordinierungsrates am 09.07.2016

Ralf berichtet vom Treffen des Bundeskoordinierungsrates am 09.07.2016.

Es gab einen Referentenbesuch mit dem Vortrag „Vater Kapital und Mutter Erde“.

Desweiteren Diskussionen um Mindestabstände von Windkraftanlagen im Landesverband Schleswig-Holstein, einen Antrag an den Bundesparteitag, dass Ökologie bis 2018 in das

Bundeswahlprogramm mit aufgenommen wird. Weiterhin soll das Thema Ökologie zur

Bundestagswahl auf ein Wahlplakat. Im Herbst soll es (auf Anfrage) eine gemeinsame Beratung mit der BAG Bedingungsloses Grundeinkommen geben.

3.0 Diskussion um den ökologischen Teil des Landeswahlprogramms

Diskussionen in der Gruppe über den ökologischen Teil des Landeswahlprogramms.

Ralf liest diesbezüglich eine Email von Asli vor.

Diskutiert wird u.a. ob eine Jahreszahl oder eine Fördermengenbegrenzung im

Landeswahlprogramm erwähnt werden soll. Die Teilnehmer einigen sich darauf, dass ein

gemeinsames Kohleausstiegsszenario zwischen ÖPF NRW und dem LaVo wünschenswert ist.

Ralf teilt Asli dies kurzfristig mit.

Rüdiger regt eine Zusammenfassung der ökologischen Punkte zum Landeswahlprogramm an, worin auf eine detailliertere Erklärung verlinkt / verwiesen werden soll. (Länge max. 2 Seiten)

Asli bot Ralf per Email an, einen Entwurf zum Thema „Ökologie in der Landwirtschaft“ zu verfassen.

Die Teilnehmer stimmten diesem Angebot zu, da sie das Thema Landwirtschaft nicht als

Kernkompetenz der anwesenden Personen sahen. Ralf spricht diesbezüglich mit Asli und regt an,

dass noch Genoss*innen und / oder ÖPF-Mitglieder mit entsprechender Kompetenz hinzugezogen werden sollten.

3.1 Kontakt zu Umweltverbänden

Rüdiger versucht im September 2016 einen Termin mit Umweltverbänden zu vereinbaren, um deren

Standpunkte zu erfahren und zu diskutieren.

4.0 Flyer zu den ökologischen Positionen der AfD

Ralf verteilt einen Flyerentwurf in dem die ökologisch-relevanten Themen der AfD mit Gegenargumenten seitens der ÖPF behandelt werden. Die Teilnehmer lesen sich bis zum nächsten Treffen entsprechend ein. Der Flyerentwurf kommt demnach auf Wiedervorlage bei der nächsten Sitzung der ÖPF NRW.

5.0 Zusammenarbeit Landesvorstand und ÖPF NRW

Da vom LaVo niemand anwesend ist, wird beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt bis zum nächsten Treffen auszusetzen. Ein Wahlplakat zum Thema Ökologie soll zur Landtagswahl 2017 jedoch schon vorher im LaVo angeregt werden.

6.0 Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden und Kreisfraktionen

Die Teilnehmer berichten von lokalen Problemstellungen aus den Kommunen / Kreisverbänden.

7.0 Bericht aus den Anti-AKW Gruppen

Martina berichtet aus den Anti-AKW Gruppen sowie verschiedenen Aktionen und geplanten Demonstrationen. Ralf berichtet von der Arbeit der Endlagersuchkommission.

8.0 Verschiedenes

Die ÖPF NRW ruft zur Beteiligung am Klimacamp Hambach im August 2016 auf und bittet um rege Teilnahme durch Mitglieder und Interessierte.

Ralf spricht die Möglichkeit an, das nächste Bundestreffen der ÖPF in NRW stattfinden zu lassen. Die Teilnehmer diskutieren in der Runde die Für- und Gegenargumente.

Da die Bundestreffen regelmäßig im Frühjahr des Jahres stattfinden, sieht Ralf und Rüdiger die Gefahr fehlender Teilnehmer auf Grund der NRW Landtagswahl in 2017.

Verantwortlich für die Protokollführung: Simon Suchy

Verantwortlich für die Versammlungsleitung: Ralf Henrichs